

Zwischenbericht „Spurensucheprojekt“ Sächsische Jugendstiftung

„Die tapferen Frauen und die knatternden Kisten – Frauen im Automobilbau Zwickau“

Geschichtswerkstatt Zwickau 2024

Die Geschichtswerkstatt Zwickau arbeitet derzeit an einem Projekt zum Thema Frauen im Automobilbau in Zwickau. Das Motto der diesjährigen Werkstatt lautet: "Die tapferen Frauen und die knatternden Kisten". Der Fokus liegt dabei auf der Rolle der Frauen in der Automobilindustrie in Zwickau, insbesondere in der Zeit des Aufstiegs der Automobilindustrie in der Stadt.

Ein Großteil der Mitwirkenden sind junge Frauen im Alter von 17 bis 24 Jahren. Sie forschen zu den Lebensgeschichten von Frauen, die in der Automobilindustrie in Zwickau gearbeitet haben. Die jungen Frauen recherchieren in Archiven, führen Interviews mit Zeitzeugen und erstellen Ausstellungen und Präsentationen. Die Suche nach Zeitzeugen und diese dann für ein Interview bereit zu finden oder gar auch vor die Kamera zu bringen, stellt sich als größte Herausforderung dar. Vermutlich müssen wir einen Großteil der Interviews selbst einsprechen.

Die Geschichtswerkstatt Zwickau möchte mit diesem Projekt die Geschichte der Frauen im Automobilbau in Zwickau sichtbar machen und die Bedeutung ihrer Arbeit hervorheben. Das Projekt soll dazu beitragen, das Bewusstsein für die Rolle der Frauen in der Automobilindustrie zu stärken und die Geschichte der Stadt Zwickau aus einer neuen Perspektive zu beleuchten.

Die Ergebnisse des Projekts werden in Form einer Ausstellung, einer Publikation und einer Reihe von Veranstaltungen präsentiert.

Ein erster Teil der Ausstellung wird im Winter 2024/25 als Teaser in Zwickau zu sehen sein.